

*Rebekka Wild*

## Lesen und Schreiben für Erwachsene

**"Eine Rose ist in meinem Herz gewachsen..."<sup>1</sup>**

Türkinnen und Kurdinnen lesen und schreiben in Zürich

Im Bereich der Bildungs- und Kulturarbeit für Migrantinnen des SAH (Schweizerisches ArbeiterInnenhilfswerk, Flüchtlingsdienst Zürich) wurde 1989 das Alphabetisierungsprojekt in Türkisch lanciert. Seit 1993 führt das SAH auch einen Alphabetisierungskurs in Kurdisch durch<sup>2</sup>. Ein Lehrbuch in Kurdisch befindet sich in Vorbereitung. Für die muttersprachliche Alphabetisierungsarbeit hat das SAH entsprechend den Anliegen der Kursteilnehmerinnen folgende Ziele erarbeitet:

- Lesen- und Schreibenkönnen ist ein integrierter Bestandteil des Alltags der Türkinnen/Kurdinnen. "Mein Ziel ist es, lesen und schreiben zu lernen, damit ich mich im Alltag gut bewegen kann." (Berîwan)
- Lesen und Schreiben trägt dazu bei, dass die Frauen ihren Handlungsspielraum, ihre soziale und ökonomische Kompetenz und Autonomie ausdehnen und daher aktiv am gesellschaftlichen Leben partizipieren können. "Ich habe (in Zürich) einmal mein Kind auf der Strasse verloren, es stieg ins Tram ein, ich konnte die Tür nicht öffnen. Ich wusste nicht, was ich tun sollte. Die Polizei hat das Kind wieder gefunden. In der Türkei sagt man zum Buschauffeur einfach: hey, warte!" (Birsen)
- Der Alphabetisierungskurs beruht auf dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe und baut daher auf dem Eigenbeitrag und der Eigeninitiative der Teilnehmerinnen auf. "Wir fühlen uns jetzt besser, weil wir viel gelernt haben. Wir brauchen die Lehrerin jetzt nicht mehr." (Birsen)
- Der Alphabetisierungskurs unterstützt die Integration der türkischen und kurdischen Frauen in der Schweiz und erweitert ihre Kompetenzen im Hinblick auf eine mögliche Rückkehr in die Heimat.

Die muttersprachlichen Kurse schaffen und fördern den Kontakt unter den Frauen, die nie Gelegenheit hatten, lesen und schreiben zu lernen oder nur vorübergehend die Schule besucht haben. Generell bieten sie ihnen eine Hilfe im Selbstfindungsprozess zwischen den Kulturen. Die Motivierung der Frauen zur Teilnahme an den Kursen bedeutete für die Kursleiterinnen einen grossen Aufwand, der aber in den meisten Fällen mit Erfolgslebnissen verbunden war. Ein besonderer Schwerpunkt dieses SAH-Alphabetisierungsprogramms ist die Kinderbetreuung während den Kurszeiten. Die grösseren Kinder kommen neugierig und stolz ans Lesefest, um den Kursabschluss der Mutter zu feiern.

1. Anfang eines Gedichts, das so weitergeht: (...) als ich diesen Kurs begann. / Ich dachte, ich sei ein Blumengarten. / Es ist sehr schön. (Aus dem Türkischen.)
2. Kursort: Quartierhaus, Sihlquai 115, 8005 Zürich. Kurstage: Montag und Freitag, 15.00-17.00. Weitere Informationen: Schweizerisches ArbeiterInnenhilfswerk SAH, Flüchtlingsdienst Zürich, Rebekka Wild, Brauerstrasse 4, CH-8004 Zürich. Tel. 01/241 82 51 Fax 01/241 82 04